Hallo Herr Spielberger,
vielen Dank für Ihren Rennbericht. Es freut mich zu hören, dass Martin Fürst mit den Abstimmarbeiten zufrieden war und er den Unterschied gleich umsetzen konnte. Von dem Unfall habe ich schon gehört. Ebenfalls ein Kunde von uns (Sutter Willi, der zuerst in die Kurve eingebogen ist) hat sein Auto bei diesem Unfall kpl. an der Front beschädigt und konnte am Rennen nicht mehr teilnehmen. Es währe interessant gewesen, zu sehen ob die DZT abgestimmten Fahrzeuge die Plätze eins uns zwei belegt hätten.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Dietrich

DZT Tuning Center
Brestenbergweg 2
D-78089 Unterkirnach

Dynojet Importeur
Tel.: 0049-7721-23181
Fax.: 0049-7721-22657
www.dzt-power.de

DE142973074 / HRA 2120
Amtsgericht villingen

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Bernd Spielberger [mailto:autocross@bernd-spielberger.de]
Gesendet: Montag, 1. August 2011 22:22
An: info@dzt-power.de
Betreff: Fw: Bericht Martin Fürst

----- Original Message -----
From: Bernd Spielberger
To: info@dzt.de
Sent: Monday, August 01, 2011 8:59 PM
Subject: Bericht Martin Fürst

Hallo Herr Dietrich,

anbei ein Bericht vom letzten Lauf zur Deutschen Meisterschaft.

Es war unser erster Lauf, nachdem wir bei Ihnen waren und es war sehr erfolgreich.

Mit freundlichen Grüßen

Spielberger Bernd

Kesseltaller Piloten triumphieren in Frankreich

Gebrüder Fürst, Jürgen Fick sowie Erich Faul auf dem Treppchen

Bericht von Bernd Spielberger

Autocross: Vergangenes Wochenende fand in Steinbourg/ Frankreich der 6. Lauf zur Deutschen Autocrossmeisterschaft statt. Dieses Rennen gehört, obwohl nicht auf deutschen Boden, zur Serie der Deutschen Meisterschaft. Ebenfalls fand hier bereits am Samstag ein Lauf zum 3 Nationen Cup statt. Martin Fürst aus Amerdingen machte einen Doppelstart, sowohl in der Deutschen, als auch im drei Nationencup, was für Ihn und sein Team Schwerstarbeit bedeutete. Ebenfalls im 3 Nationen Cup, fuhr Bettina Litzel aus Mündling mit, die als führende der Damenwertung an den Start ging. Sie konnte mit Platz vier sowie Platz fünf wertvolle Punkte einfahren. Martin Fürst lies dagegen gleich im Qualifaying des Nationen Cups aufhorchen und schockte die Konkurrenz mit absoluter Bestzeit, was die pole Position im ersten Lauf bedeutete. Nach hervorragendem, Start dann das Unglück. Fünf Fahrzeuge gingen gleichauf in die 1. Kurve, was einen schweren Startunfall zur folge hatte. Glück im Unglück hatte Fürst. Auch er hatte sich überschlagen, allerdings nicht schlimm. Am Fahrzeug dagegen entstand ein erheblicher schaden, den sein Team sowie die MCK Truppe schnellstmöglichst beheben konnten, leider etwas zu spät, so dass er den Restart verpasste. Dies hieß, im zweiten Lauf von hinten zu Starten. Er kämpfte sich Platz um Platz vor und schließlich konnte er im dritten und entscheidenden Lauf auf Platz 2 vorfahren.

In der Deutschen Meisterschaft, ging es dann sonntags richtig rund. Mit Jürgen Fick aus Belzheim, startete der junge MCK Pilot seine aufholjagt auf Platz eins in der Meisterschaftswertung. Er fuhr sehr souverän und bedacht seine Läufe, was ihm in der Endabrechnung Platz 2 in der Klassenwertung brachte. Im Finale lieferte sich Jürgen Fick einen erbitternden Kampf um Platz eins mit dem schnellen Ford Fiesta Piloten Marco Paulowitsch. Fick konnte sich letztendlich durchsetzen und gewann das Finale. Dies bedeutete weitere wertvolle Punkte in der Meisterschaftswertung, wo Fick jetzt weiter Boden gut gemacht hat und auf Platz 2 liegt.
In der Klasse 3. der Supertourenwagen, startete der Amerdinger Audi Quattro Pilot Andreas Fürst mit seinem neu aufgebauten Audi Coupe. Er fuhr in der sehr starken Klasse mit dem amtierenden Deutschen Meister Fabian Hantke auf einen hervorragenden 3 Platz. Im Finale dagegen konnte man Andreas Fürst mit seinem schnellen Audi nicht mehr folgen und er gewann das Finale souverän vor Hantke und Steinbach. Dies war ein Sieg der Genugtuung, nachdem er sein Fahrzeug innerhalb anderthalb Wochen neu aufgebaut hatte.
In der Klasse vier der Spezialcross Karts, starteten gleich 3 Mck Piloten. Mit Erich Faul aus Schwenningen, Karlheinz Baumgärtner aus Donauwörth und Natalie Straub aus Hilzingen, konnte man spannende Rennen erwarten. In der sehr vollen Klasse mit 14 Fahrzeugen, konnte sich Faul auf Platz 5 der Klassenwertung schieben, Straub auf 8. und Baumgärtner auf 9. Im Finale konnte Erich Faul dann seinen ersten Podestplatz mit seinem neuen Renngerät einfahren. Er wurde dritte vor der schnellen Natalie Straub. Baumgärtner wurde 10.

In der Klasse fünf der Spezialcrosser, startete dann Martin Fürst sowie Sabrina Straub. Fürst konnte sich wieder bestens in Szene setzen, mit platz 2 in den Vorläufen hinter dem Luxemburgischen Europameisterschafts Fahrer John Lagodny. Dieser belegt momentan Platz 2 in der Europameisterschaft. Am ende langte es für Martin Fürst für Platz 3 in der Klassenwertung. Sabrina Straub hingegen, hatte mehrer Probleme an diesem Wochenende, was in der Endabrechnung Platz 11 hieß. Im Finale mit der Klasse 6 zusammen, wo Michael Straub leider mit Getriebeproblemen aufgeben musste, kamen weitere EM Fahrer dazu. Andre Hinnenkamp, der momentan Platz 3 in der Em Wertung belegt, hatte die Pole Position inne. Fürst startete von Platz 5. Nach einem hervorragenden Start konnte sich Fürst auf Platz drei setzen, hinter Hinnenkamp und Lagodny. Lagodny hatte in der 5 Runde ein technisches Problem, so das Fürst auf Platz 2 vorfuhr und diesen auch halten konnte.
Somit war dies ein perfekter Abschluss für die Mck Piloten, die wieder einmal gezeigt haben,, dass der Sieg nur über Sie geht. Dies wird sich spätestens bei ihrem Heimrennen vom 09.-11.09-2011 auf dem heimischen Kesseltalring in Brachstadt zeigen.

Weiter Infos sowie Fotos unter www.mc-kesseltal.de

503
S. Straub
503
501